

4.11 Arbeitskreis-Treffen

Bei den zwei Arbeitskreis-Treffen am 06.10.2020 (16 Teilnehmende, siehe Abbildung 55 und Abbildung 56) und am 05.07.2021 (20 Teilnehmende, siehe Abbildung 57 und Abbildung 58) ging es um die Bearbeitung der zusammengetragenen Probleme und die Konkretisierung der gesammelten Ideen in realisierbaren Projekten.



Abbildung 55: Plenum beim 1. Arbeitskreis-Treffen



Abbildung 56: Ergebnispräsentation beim 1. Arbeitskreis-Treffen



Abbildung 57: Plenum beim 2. Arbeitskreis-Treffen



Abbildung 58: Ergebnispräsentation beim 2. Arbeitskreis-Treffen

4.11.1 Ablauf / Methodik

Für das 1. Arbeitskreis-Treffen hatte das Moderationsteam alle Nennungen der durchgeführten Veranstaltungen in Tabellenform aufbereitet (Oberbegriff, Probleme, Maßnahmen und Sachstand). Teilweise waren diese nach Kategorien (in der Umsetzung, wird im Rahmen der Dorfmoderation nicht weiterverfolgt, offen) sortiert. Um die gesammelten Probleme, Wünsche, Anregungen und Ideen zu konkretisieren, sollten diese in kleinen Gruppen weiterbearbeitet und diskutiert werden. Die Titel der drei Arbeitskreise lauteten: „Ortsbild / Infrastruktur“, „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“ und „Natur / Erholung“. Die drei Gruppen teilten sich für die Arbeitsphase zunächst in verschiedene Räume auf und befassten sich getrennt voneinander mit den jeweils zum Arbeitskreis passenden Aspekten der Dorfentwicklung. Auf Grundlage der erstellten Bilanzen wurden die noch offenen Themen bearbeitet. Es ging darum, konkrete Projekte aufzustellen und eine Strategie zur Umsetzung der Wünsche / Ziele zu erarbeiten. Folgende Fragen sollten auf den vorbereiteten Plakaten beantwortet werden:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?

Nach der ca. einstündigen Arbeitsphase kamen alle Teilnehmenden im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses wieder zusammen. Aus jedem Arbeitskreis stellte je eine Person die Ergebnisse im Plenum vor. So konnten sich die Arbeitskreise auf ihre Themenfelder konzentrieren und trotzdem waren alle Teilnehmenden der Dorfmoderation über alle drei Handlungsfelder informiert.

Beim 2. Arbeitskreis-Treffen wurde zunächst vorgestellt, welche Projekte / Ideen nach dem 1. Arbeitskreis-Treffen immer noch offen oder noch nicht abschließend bearbeitet waren. Diesbezüglich erläuterte der Ortsbürgermeister zu einigen Aspekten den aktuellen Sachstand. Die weitere Vorgehensweise war identisch zum 1. Arbeitskreis-Treffen.

4.11.2 Ergebnisse zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Ortsbild“

Im Rahmen der beiden Arbeitskreis-Treffen wurden von den Teilnehmenden folgende konkrete Projekte formuliert (siehe auch Abbildung 59 und Abbildung 60):

- **WC-Anlage** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Was beachten: rechtlichen Status der Grillhütte und Fördermöglichkeiten abklären
 - Schritte zur Umsetzung: Erneuerung der Toilettenanlage inklusive Anschluss an Kanal oder Grube (Kanalanschluss kostet ca. 13.000 €); Frischwasserleitung frostsicher zum / im WC herstellen; VG-Werke in Planung einbinden
 - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister
 - Zeitlicher Rahmen: Darstellung im Dorfentwicklungskonzept
- **Grillhütte** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Generalreinigung; Anschaffung eines kleineren Grillrostes (Edelstahl); jährliche Pflegeaktion in und um die Grillhütte; Einladung über das Mitteilungsblatt und Dorf-WhatsApp-Gruppe
 - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister und Helfer
 - Zeitlicher Rahmen: Frühjahr 2021
- **Grillhütte WC Nöchelchen** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Errichtung einer neuen WC-Anlage mit Dusche, kleiner Küchenzeile und Versorgungsraum sowie einem überdachten Gang zur Grillhütte (aufgrund der Stromleitung ist ein Durchlauferhitzer nicht möglich, daher Installation eines Boilers und eines Zwischenzählers)
 - Schritte zur Umsetzung: Erweiterung der multifunktionalen Nutzung des Freizeitgeländes auf dem Nöchelchen: Durchführung von z. B. Zeltlager, Feste mit verschiedenem Programm, private Feiern, Spiel und Sport (allein und in Gruppen); Naturerlebnis; Jugendgruppen; Erhaltung des Bolzplatzes; Einrichtung eines Lehrpfades im Wäldchen; Einrichtung einer Boulebahn; Aufstellen von Holzschnitzereien; Aufstellen von Infotafeln bzgl. der Aussicht auf Dörfer / Hügel; Erweiterung der Parkflächen / Ausweisung als Wanderparkplatz (Startpunkt für Wanderungen); Einrichtung von Fahrradständern
 - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister

Des Weiteren wurde am Nöchelchen in Eigenleistung eine Abwasserleitung verlegt und der Gemeinderat hat Grillhütten in Nachbargemeinden besichtigt. Im Rahmen der Dorferneuerungsförderung hat die Ortsgemeinde zum 01.08.2021 einen Förderantrag für die Aufwertung der Freizeitanlage gestellt, der in der vorgelegten Form von den Behörden abgelehnt wurde. Die weitere Vorgehensweise ist derzeit noch offen.

- **Bolzplatz** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Bolzplatz bleibt so, keine Änderung, wird als Multifunktionsplatz genutzt; neue Netze für Fußballtore
 - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister
- **Bauhof** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Erwerb einer Scheune / Lagerhalle
 - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister
- **DGH – Auslastung / Belebung** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: kulturelle Veranstaltungen / Vorträge, Tanzkurs
- **Pflegeaktionen im Dorf** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Bestand: derzeit zwei 450 €-Kräfte; an der Aktion „Saubere Landschaft“ wird bereits einmal pro Jahr teilgenommen
 - Schritte zur Umsetzung: Gezielte Pflegeaktionen im Dorf, z. B. am Dorfgemeinschaftshaus oder am Nöchelchen ankündigen
 - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister
- **Friedhof** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Erneuerung der Heizung und Bestuhlung mit wirtschaftlichem Konzept; keine Einrichtung einer WC-Anlage, da von November bis April kein Wasseranschluss möglich ist
 - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister

Darüber hinaus war die **Instandsetzung und Nutzung der Zisterne** ein wichtiges Thema im Rahmen der Dorfmoderation. Die Zisterne soll auf jeden Fall abgedichtet werden, damit sie wieder genutzt werden kann. Bisher waren die Bemühungen jedoch noch nicht erfolgreich. Es gibt Überlegungen, die Zisterne für Landwirte und Privatpersonen zugänglich zu machen. Dafür ist eine Pumpe nötig. Außerdem müssen die Aspekte Kosten, Zweck, berechnete Nutzer sowie mögliche Gebühren abgeklärt werden. Die Zisterne verlor zur Zeit der Dorfmoderation täglich Wasser. Das Leck konnte derzeit noch nicht geortet werden, obwohl eine Fachfirma beteiligt wurde. Die Leckortung wird daher weiter fortgeführt. Zukünftig ist die Einrichtung einer Entnahmestelle angedacht. Der Gemeinderat steht dem Vorhaben positiv gegenüber.



Abbildung 59: Ergebnisse des 1. Arbeitskreis-Treffens zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Ortsbild“



Abbildung 60: Ergebnisse des 2. Arbeitskreis-Treffens zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Ortsbild“

4.11.3 Ergebnisse zum Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“

Im Rahmen der beiden Arbeitskreis-Treffen wurden von den Teilnehmenden folgende konkrete Projekte formuliert (siehe auch Abbildung 61 und Abbildung 62):

- **Dorfjubiläum Festausschuss** (1. und 2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Marzhausen in Hessen einladen
 - Wer kümmert sich: Mitarbeit (aber nicht federführend) S.M., P.H., C.S., H.C., E.B.
 - Zeitlicher Rahmen: Januar 2021 → soll zum Jahresende 2021 auf die Agenda des Gemeinderates gebracht werden
- **Dorfjubiläum – musikalische Gestaltung** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Bläserquartett, Gitarre / Singen; Posaunenchöre aus Höchstebach und Kroppach anfragen; Chor „Klangfarben“ für Mitgestaltung ansprechen
 - Wer kümmert sich: C.H.
 - Zeitlicher Rahmen: bis 2022
- **Nachbarschaftshilfe aufbauen** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Was beachten: Versicherung abschließen
 - Schritte zur Umsetzung: ist im Verein in Arbeit; Ansprechpartner und Kontaktdaten über das Mitteilungsblatt und die Homepage veröffentlichen; „Personenpool“ an Freiwilligen aufstellen; Senioren bei der Antragstellung für Seniorentaxi helfen; „Aufklärungsarbeit“ für Seniorentaxi
 - Wer kümmert sich: Verein „Wir für Marzhausen“
 - Zeitlicher Rahmen: sobald Versicherung geklärt ist

- **Adventstreffen** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Ortsgemeinde stiftet Glühwein; Ausrichtung am Backes; Auftritt Bläserquartett; alle bringen eigenes Gefäß zum Trinken mit
 - Wer kümmert sich: Ortsgemeinde, Verein „Wir für Marzhausen“, C.H.
 - Zeitlicher Rahmen: 1. Adventswochenende 2020
- **Natur erkunden mit Kindern** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Was beachten: Versicherung und Qualifikation abklären
 - Schritte zur Umsetzung: Material zusammenstellen; Verpflegung organisieren; Termine, Werbung, etc.
 - Wer kümmert sich: C.S.
 - Zeitlicher Rahmen: ab März 2021
- **„Struwelpeterlieder“ für Kinder** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Alternative zu „Natur erkunden mit Kindern“ bei schlechtem Wetter; Material zusammenstellen; Verpflegung organisieren; Termine, Werbung, etc.
 - Wer kümmert sich: C.H.
 - Zeitlicher Rahmen: ab März 2021
- **Begrüßung Zugezogene** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: „Begrüßungspaket“ packen (Honig, Apfelsaft, Kartoffeln, Lied, Tasse mit Dorflogo ...); Bäume für Neugeborene
 - Wer kümmert sich: Verein „Wir für Marzhausen“
 - Zeitlicher Rahmen: Baumpflanzungen im Herbst 2021
- **„Kinder vom kleinen Bach“ Bild- und Textvortrag** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Was beachten: Klärung der Haftung bzgl. Kinder
 - Schritte zur Umsetzung: Überprüfung der Lautsprecheranlage und des Mikrofons im Dorfgemeinschaftshaus
 - Wer kümmert sich: A.L.
 - Zeitlicher Rahmen: sobald coronabedingt machbar
- **Mädelsabend** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Organisation von verschiedenen Treffen (z. B. Ausflüge, Essengehen, Grillabend, Spieleabend, Kinobesuch); Terminfindung einmal pro Monat
- **Fahrradtouren** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - nur für Vereinsmitglieder
 - Wer kümmert sich: Organisation durch Verein „Wir für Marzhausen“
- **„Kräuter rund um Marzhausen“** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Was beachten: Klärung der Haftung; Beachtung der Wetterverhältnisse
 - Schritte zur Umsetzung: Organisation von Veranstaltungen; Einladung über die Vereinshomepage und das Mitteilungsblatt
 - Wer kümmert sich: C.S.
 - Zeitlicher Rahmen: Start am 23.07.2021
- **Kinderturnen** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Anfrage einer Trainerin
 - Wer kümmert sich: D. und Verein „Wir für Marzhausen“



Abbildung 61: Ergebnisse des 1. Arbeitskreis-Treffens zum Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“

Abbildung 62: Ergebnisse des 2. Arbeitskreis-Treffens zum Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“

4.11.4 Ergebnisse zum Handlungsfeld „Natur / Erholung“

Im Rahmen der beiden Arbeitskreis-Treffen wurden von den Teilnehmenden folgende konkrete Projekte formuliert (siehe auch Abbildung 63 und Abbildung 64):

- **Eichen-Saat-Projekt** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Sammeln der Eicheln (Ergänzung mit Esskastanien und Walnüssen); Saat auf 4 - 6 Flächen à 12 x 12 m pro Hektar; Zaunschutz
 - Wer kümmert sich: A.B. und Helfer
 - Zeitlicher Rahmen: Oktober 2020 bis Februar 2021
- **Eichen-Pflanzungen** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Zaunkontrolle; Freistellung der Pflanzen
 - Wer kümmert sich: A.B.
 - Zeitlicher Rahmen: November 2019, Februar 2020
- **Streuobstwiesen – Nutzung, Bewirtschaftung, alte Sorten** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Schutz der Obstbäume auf den Wiesen vor Fraßschäden bei Beweidung; Obstbaum-Schnittkurse
 - Wer kümmert sich: Verein „Wir für Marzhausen“; Bedarfsabfrage / Organisation durch W.E. und G.B.
 - Zeitlicher Rahmen: Frühjahr / 1. Quartal 2021
- **Wegrandflächen – Vernetzung von ökologisch interessanten Gemeindeflächen** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Liste der Flächen zur Erstellung einer digitalen Karte
 - Wer kümmert sich: A.B. (Karte) und G.B. (Datenhintergrund?)
 - Zeitlicher Rahmen: Ende März 2021

- **Wanderwegenetz um den Ort** (1. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Erfassen möglicher Wege; Freistellungs- und Pflegebedarf ermitteln; Ausschilderung / Aktualisierung der Wanderkarte am Dorfplatz; Kontakt mit Ortsgemeinde Kroppach (wegen Wegeverbindung durch „Ahl Kroppach“)
 - Wer kümmert sich: E.T.
 - Zeitlicher Rahmen: bis Ende Dezember 2020
- **Planung weiterer Pflanzaktionen in den hergestellten Gatterflächen** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Wer kümmert sich: E.H.
 - Zeitlicher Rahmen: Herbst / Winter 2021 bis Frühjahr 2022
- **Schutz der Streuobstwiesen** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Ansprache und Motivation der entsprechenden Privatpersonen; Angebot, dass beim Aufstellen von Schutzmaßnahmen geholfen wird
 - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister
 - Zeitlicher Rahmen: sofort / schnellstmöglich
- **Rundwanderweg** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Festlegen von Start und Ziel; Abstimmen eines Logos; Aufstellen der Beschilderung; Ergänzung von Ruhebänken; Aufruf im Mitteilungsblatt zur Gründung einer Arbeitsgruppe
 - Zeitlicher Rahmen: bis Herbst 2021
- **Ruhebänke** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Erfassung der vorhandenen Bänke und Abfrage des Bedarfs für weitere Bänke; Ergänzung nach Bedarf; Ansprache des „Baumdocs“
 - Wer kümmert sich: C.S. und A.H.
 - Zeitlicher Rahmen: bis Herbst 2021
- **Info-Abende** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Veranstaltung mit verschiedenen Schwerpunkten wie z. B. Photovoltaikanlagen, CO₂-neutral heizen, naturnahes Gärtnern; Anschreiben von Experten für Vorträge (Klimaschutzmanager der VG, Verbraucherzentrale, etc.)
 - Wer kümmert sich: C.S.
- **Bauen von Insektenhotels und Nistkästen** (2. Arbeitskreis-Treffen):
 - Schritte zur Umsetzung: Ansprache von N.K.
 - Wer kümmert sich: P.H.



Abbildung 63: Ergebnisse des 1. Arbeitskreis-Treffens zum Handlungsfeld „Natur / Erholung“



Abbildung 64: Ergebnisse des 2. Arbeitskreis-Treffens zum Handlungsfeld „Natur / Erholung“

4.12 Beteiligung der Generation 60+

Zur Beteiligung der Generation 60+ wurde aufgrund der Coronapandemie auf eine Präsenzveranstaltung verzichtet. Stattdessen wurde im Dezember 2020 ein **Fragebogen an die entsprechenden Haushalte verteilt** (siehe Abbildung 65 und Abbildung 66). 14 Fragebögen wurden ausgefüllt zurückgeben und vom Moderationsteam ausgewertet (siehe Tabelle 12 bis Tabelle 15).

FRAGEBOGENAKTION IM RAHMEN DER DORFMODERATION
zu den Wünschen und Bedürfnissen der Generation 60+

Welche der bisher im Rahmen der Dorfmoderation gesammelten Ideen sind mir besonders wichtig? Bitte ankreuzen. Es dürfen beliebig viele Kreuze gesetzt werden.

- Organisation des Dorfjubiläums
- Aufbau einer Nachbarschaftshilfe
- Einrichtung eines Sportangebotes
- Organisation von Fahrten
- Veranstaltung eines Sommerfestes (eventuell abwechselnd mit Oktoberfest alle zwei Jahre)
- Veranstaltung eines Lebendickerturniers am Nöchelchen
- Veranstaltung einer Dorfolympiade
- Veranstaltung eines Dorfpicknicks
- Veranstaltung mehrerer Feste über das Jahr verteilt
- Ausbau der Angebote für Kinder und Jugendliche im Dorf
- Homepage mit Inhalten füllen
- Pflanzung von Bäumen für Neugeborene
- Begrüßung von Zugezogenen in Form eines „Willkommens-Paketes“
- Stärkere Pflege des Friedhofs
- Neue Heizung für die Trauerhalle
- Reaktivierung der Zisterne in der Dorfmitte
- Einrichtung eines Treffpunktes in der Dorfmitte
- Erneuerung der WC-Anlage auf dem Nöchelchen
- Bessere Instandhaltung der Grünfläche auf dem Nöchelchen
- Stärkere Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses, z. B. Veranstaltungen (Vorträge, Tanzkurse)
- Verstärkte Durchführung von Pflegearbeiten im Dorf
- Durchführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen
- Schutz und Aufforstung des Waldes
- Schutz und Nutzung der Streuobstleisen
- Organisation von Obstbaum-Schnittkursen
- Vernetzung der ökologisch interessanten Gemeindeflächen
- Anlage von Blühstreifen / Blumenwiesen auf Gemeindeflächen
- Instandhaltung vorhandener Wander- und Radwege (Beschaffenheit, Beschilderung, etc.)
- Erweiterung des Wander- und Radwegenetzes
- Aufstellen von zusätzlichen Ruhebänken

Seite 1 von 2

Was wünsche ich mir noch für Marzhausen? Bitte leserlich ausfüllen

In welchen Bereichen würde ich gerne einbringen? Bitte leserlich ausfüllen

Ich nutze das Seniorentaxi der Verbandsgemeinde Hachenburg. Bitte ankreuzen (und leserlich) ausfüllen

Ja
→ Wofür?

Nein
→ Woher?

→ Warum?

→ Was müsste anders sein, damit Sie es nutzen würden?

Wenn Sie gerne Initiativen mitgestalten möchten, tragen Sie Ihre Kontaktdaten nachfolgend leserlich ein, damit wir zwischen den Interessierten und der Ortgemeinde vermitteln können.

Vor- und Nachname:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mailadresse:

Wenn Sie über die Fragebogenaktion hinaus gerne noch etwas zur Dorfenwicklung loswerden möchten, dann schicken Sie gerne eine E-Mail an info@ru-plan.de oder melden sich beim Bürgermeister. Geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bitte bis zum 8. Januar beim Bürgermeister ab.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ortsgemeinde Marzhausen und Büro RU-PLAN Redlin + Renz

Durch meine Unterschrift stimme ich der Speicherung meiner angegebenen Daten durch das Büro RU-PLAN Redlin + Renz in Dreikirchen zu. Die Daten werden ausschließlich im Rahmen des Projekts „Dorfmoderation Marzhausen“ zu organisatorischen und informellen Zwecken gespeichert. Bei einem E-Mail-Verband an einen größeren Personenkreis ist Ihre E-Mailadresse für andere sichtbar, damit auch die selbstständige Kommunikation unter den Interessierten ermöglicht wird. Die Weitergabe der Daten erfolgt somit ausschließlich an die Ortgemeinde Marzhausen und weitere Interessierte. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Seite 2 von 2

Abbildung 65: Fragebogen für die Generation 60+ Seite 1

Abbildung 66: Fragebogen für die Generation 60+ Seite 2

Tabelle 12: Ergebnisse der Fragebogenaktion der Generation 60+ bzgl. der bisher gesammelten Ideen

Rang	Stimmen	Bewertung der bisher im Rahmen der Dorfmoderation gesammelten Ideen
1a	7	Instandhaltung vorhandener Wander- und Radwege (Beschaffenheit, Beschilderung, etc.)
1b	7	Erweiterung des Wander- und Radwegenetzes
2a	6	Reaktivierung der Zisterne in der Dorfmitte
2b	6	Erneuerung der WC-Anlage auf dem Nöchelchen
2c	6	Verstärkte Durchführung von Pflegearbeiten im Dorf
3a	5	Pflanzung von Bäumen für Neugeborene
3b	5	Stärkere Pflege des Friedhofs
4a	4	Ausbau der Angebote für Kinder und Jugendliche im Dorf
4b	4	Schutz und Aufforstung des Waldes

4c	4	Anlage von Blühstreifen / Blumenwiesen auf Gemeindeflächen
4d	4	Aufstellen von zusätzlichen Ruhebänken
5a	3	Homepage mit Inhalten füllen
5b	3	Begrüßung von Zugezogenen in Form eines „Willkommens-Paketes“
5c	3	Bessere Instandhaltung der Grillhütte auf dem Nöchelchen
5d	3	Schutz und Nutzung der Streuobstwiesen
6a	2	Einrichtung eines Sportangebotes
6b	2	Organisation von Fahrten
6c	2	Veranstaltung eines Sommerfestes (evtl. abwechselnd mit Oktoberfest alle zwei Jahre)
6d	2	Veranstaltung eines Dorfpicknicks
6e	2	Stärkere Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses, z. B. Veranstaltungen (Vorträge, Tanzkurse)
6f	2	Vernetzung der ökologisch interessanten Gemeindeflächen
7a	1	Neue Heizung für die Trauerhalle
7b	1	Einrichtung eines Treffpunktes in der Dorfmitte
7c	1	Durchführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen
7d	1	Organisation von Obstbaum-Schnittkursen
8a	0	Organisation des Dorfgjubiläums
8b	0	Aufbau einer Nachbarschaftshilfe
8c	0	Veranstaltung eines Lebendkickerturniers am Nöchelchen
8d	0	Veranstaltung einer Dorfolympiade
8e	0	Veranstaltung mehrerer Feste über das Jahr verteilt

Tabelle 13: Ergebnisse der Fragebogenaktion der Generation 60+ bzgl. weiterer Wünsche

Rang	Stimmen	Weitere Wünsche
1a	1	Mehr Engagement der 30- bis 50-Jährigen
1b	1	Neue Stühle für die Trauerhalle
1c	1	Erweiterung des Wander- und Radwegenetzes zwischen Marzhausen und Müschenbach
1d	1	Toilette im Friedhofsgebäude benutzbar machen
1e	1	Eine immer bestehende, friedvolle und harmonische Dorfgemeinschaft
1f	1	Abschaffung der Dorffeste in der Dorfmitte
1g	1	Errichtung einer WC-Anlage auf dem Dorfplatz
1h	1	Wenn Arbeiten anfallen eine Info außerhalb der Inform

Tabelle 14: Ergebnisse der Fragebogenaktion der Generation 60+ bzgl. eigener Einbringung in Projekte

Rang	Stimmen	Eigene Einbringung
1a	2	Schutz und Aufforstung des Waldes
1b	2	Instandhaltung vorhandener Wander- und Radwege
2	1	Bei Feiern Kuchen backen

Tabelle 15: Ergebnisse der Fragebogenaktion der Generation 60+ bzgl. der Nutzung des Seniorentaxis

Stimmen	Nutzung des Seniorentaxis
0	Ja
4	Nein

Die Auswertung der Fragebogenaktion der Generation 60+ hat ergeben, dass dieser Generation vor allem die Wander- und Radwege rund um das Dorf, die Reaktivierung der Zisterne in der Dorfmitte, die Erneuerung der WC-Anlage auf dem Nöchelchen, Pflegearbeiten im Dorf und auf dem Friedhof sowie die Pflanzung von Bäumen für Neugeborene am wichtigsten sind.

4.13 Abschlussveranstaltung

Aufgrund der Coronapandemie fand das letzte moderierte Treffen der Dorfmoderation, die Abschlussveranstaltung, erst am 9. September 2021 statt. Gemeinsam mit 13 Bürgern wurde Bilanz über die durchgeführte Dorfmoderation gezogen (siehe Abbildung 67). Anhand einer Präsentation des Moderationsteams wurde den Anwesenden der Ablauf und die Ergebnisse der Dorfmoderation dargelegt. Anschließend wurde der Blick in die Zukunft gerichtet und die nächsten Schritte im Prozess der Dorfentwicklung aufgezeigt. Es geht um die Weiterentwicklung bzw. Umsetzung der vorbereiteten Projekte, die Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes, die Ausarbeitung von Detailkonzepten, die Prüfung von Förderprogrammen und Eigenleistungen sowie das Stellen von Förderanträgen für Einzelprojekte. Des Weiteren wurden die Teilnehmenden über die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung sowie den Aufbau des Dorfentwicklungskonzeptes aufgeklärt. Anschließend hatten die Anwesenden die Möglichkeit, über die bei der Dorfmoderation bereits erarbeiteten Ideen hinaus, weitere Anregungen für das Dorfentwicklungskonzept zu geben, die das Moderationsteam in der Fortschreibung verarbeiten wird.

Zum Abschluss der Veranstaltung sangen die Anwesenden mit Gitarrenbegleitung zwei Lieder über Marzhausen, die von einem Bürger selbst gedichtet wurden (siehe Abbildung 68).



Abbildung 67: Plenum bei der Abschlussveranstaltung



Abbildung 68: Plenum bei der Abschlussveranstaltung beim Singen der Lieder über Marzhausen

5 Schwerpunkte der Dorfentwicklung

Der Dorfmoderationsprozess diente dazu, die wesentlichen Handlungsfelder für den weiteren Dorfentwicklungsprozess in Marzhausen abzustecken und zu konkretisieren. Nachfolgend ist eine Übersicht der Projekte mit zeitlicher Einordnung und der Zuständigkeit abgebildet (siehe Tabelle 16). Daran schließen sich Erläuterungen zu den drei Schwerpunkten der Dorfmoderation an.

5.1 Übersicht der Projekte

Tabelle 16: Übersicht der Projekte im Rahmen der Dorfmoderation in Marzhausen

PROJEKT	ZUSTÄNDIGKEIT
BEREITS ERLEDIGT	
Beauftragung Erstellung Bebauungsplan Neubaugebiet	Gemeinderat
Sanierung Jugendraum	Gemeinderat
Erstellung einer Homepage	Gemeinderat
Mängelbeseitigung auf dem Spiel- und Bolzplatz	Gemeinderat, Bürgerprojekt
Verlegung einer Abwasserleitung auf dem Nöchelchen	Gemeinderat, Bürgerprojekt
Sanierung des Brunnentroges in der Dorfmitte	Gemeinderat, Bürgerprojekt
Putzaktion im Dorfgemeinschaftshaus	Bürgerprojekt
Gründung des Vereins „Wir für Marzhausen“	Bürgerprojekt
Durchführung einiger Vereinsaktivitäten (soweit coronabedingt machbar) wie Fahrradtouren, Veranstaltungen zu Kräutern, Kinderturnen	Verein „Wir für Marzhausen“
Angebot einer „losen“ Nachbarschaftshilfe zu Beginn der Corona-Zeit	Bürgerprojekt
Aufbau einer dauerhaften Nachbarschaftshilfe	Verein „Wir für Marzhausen“
Neubürger-Begrüßung auf dem Nöchelchen	Gemeinderat, Verein „Wir für Marzhausen“
Neubepflanzung einer entwaldeten Fläche auf dem Nöchelchen als Gutschrift auf dem Ökokonto	Gemeinderat, Bürgerprojekt
Eichen-Saat-Projekt	Gemeinderat, Bürgerprojekt
Eichen-Pflanzungen	Gemeinderat, Bürgerprojekt
„Runder-Tisch“ mit Landwirten	Gemeinderat, Landwirte
Erstellung einer Karte der gemeindlichen Flächen	Gemeinderat
Kartierung und Analyse des Zustandes der vorhandenen Wege	Bürgerprojekt

PROJEKT	ZUSTÄNDIGKEIT
FORTLAUFEND	
Ankündigen von Pflegeaktionen im Dorf	Ortsbürgermeister
Auslastung / Belebung des Dorfgemeinschaftshauses	Gemeinderat, Bürgerprojekt, Verein „Wir für Marzhausen“
Begrüßungspakete für Zugezogene	Gemeinderat, Verein „Wir für Marzhausen“
Baumpflanzungen für Neugeborene	Gemeinderat, Bürgerprojekt, Verein „Wir für Marzhausen“
Adventstreffen am Backes	Verein „Wir für Marzhausen“
„Mädelsabende“ (verschiedene Treffen / Ausflüge)	Bürgerprojekt
Angebote für Kinder: Natur erkunden, Bild- und Textvortrag „Kinder vom kleinen Bach“, Struwelpeter-Lieder	Bürgerprojekt
Streuobstwiesen – Nutzung, Bewirtschaftung, Alte Sorten	Bürgerprojekt, Verein „Wir für Marzhausen“
Organisation von Info-Abenden im Dorfgemeinschaftshaus zu verschiedenen klimarelevanten Themen	Bürgerprojekt
KURZ- BIS MITTELFRISTIG	
Aufwertung der Freizeitanlage auf dem Nöchelchen (Grillhütte, Toilettenanlage, Außenbereich)	Gemeinderat, Bürgerprojekt, Planungsbüro, Fachfirmen
Instandsetzung und Nutzung der Zisterne	Gemeinderat, Fachfirma
Erwerb einer Scheune / Halle zur Verlegung des Bauhofes	Gemeinderat
Erneuerung der Heizung und Bestuhlung in der Trauerhalle	Gemeinderat, Fachfirmen
Feier des Dorfjubiläums (2021: 675 Jahre Marzhausen)	Gemeinderat, Bürgerprojekt, Verein „Wir für Marzhausen“
Streichen des Jugendraumes	Bürgerprojekt
Wiederbelebung des Jugendraumes	Gemeinderat, Bürgerprojekt
Weitere Pflanzaktionen	Gemeinderat, Bürgerprojekt, Verein „Wir für Marzhausen“
Wegrandflächen – Vernetzung von ökologisch interessanten Gemeindeflächen	Gemeinderat, Bürgerprojekt, Verein „Wir für Marzhausen“
Schaffung eines ausgeschilderten Wanderwegenetzes	Gemeinderat, Bürgerprojekt
Schaffung eines Rundwanderweges	Gemeinderat, Bürgerprojekt
Bedarfsabfrage bzgl. Ruhebänken im und um das Dorf mit entsprechender Ergänzung von Ruhebänken	Gemeinderat, Bürgerprojekt
Bauen von Insektenhotels und Nistkästen	Bürgerprojekt

5.2 Schwerpunkt „lebendige Dorfgemeinschaft“

Infrastrukturell hat Marzhausen wenig zu bieten und die früheren Vereine existieren nicht mehr. Im Dorfgemeinschaftshaus – das mehr als genug Platz für gemeinschaftliche Aktivitäten bietet – fanden mittlerweile nur noch wenige Dorfveranstaltungen statt.

Im Prozess der Dorfmoderation wurde deutlich, dass die Stärke des kleinen Dorfes in der **Kraft des Miteinanders** liegt. Durch die **Aktivierung des Bürgerengagements** wurden nicht nur mehrere Aktionen für den Wald durchgeführt und eine Abwasserleitung auf dem Nöchelchen verlegt, sondern es wurde sogar ein **neuer Verein ins Leben gerufen**, der trotz erschwelter Startbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie bereits viele Vereinsaktivitäten durchgeführt hat. Darauf kann man in Marzhausen stolz sein!

Für die Organisation der gemeinschaftlichen Aktivitäten ist der neue Verein „Wir für Marzhausen“ eine gute Struktur, in der Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden können. Ziel des Vereins sollte sein, möglichst die ganze Dorfbevölkerung von Jung bis Alt als Mitglieder zu gewinnen.

Für die Zukunft gilt es, das **Leben in der Gemeinschaft kontinuierlich lebendig zu gestalten**. Die begonnenen Aktivitäten sollten verstetigt und mit der Zeit immer wieder neue Akzente gesetzt werden. Ideen dazu wurden im Rahmen der Dorfmoderation reichlich gesammelt. Um langfristig eine lebendige Dorfgemeinschaft zu erhalten, ist es wichtig, dass die Organisatoren und Teilnehmenden Spaß an der Sache haben und dadurch motiviert bleiben.

5.3 Schwerpunkt „Freizeitgelände auf dem Nöchelchen“

Das Freizeitgelände auf dem Nöchelchen war im Rahmen der Dorfmoderation vielen Teilnehmenden von Jung bis Alt ein **großes Anliegen**. Die Anlage hat **großes Potenzial** hinsichtlich Funktionalität und Aufenthaltsqualität, das derzeit noch nicht komplett ausgeschöpft wird. Ein viel diskutierter Aspekt war die Grillhütte mit Toilettenanlage. Diesbezüglich wurde in Eigenleistung eine Abwasserleitung verlegt. Im Laufe der Treffen hat sich die Idee verfestigt, **das gesamte Freizeitgelände mit Hilfe der Dorferneuerungsförderung aufzuwerten**. Ziel war eine Erweiterung der Grillhütte um einen überdachten Gang und eine neue Toilettenanlage mit Dusche, kleiner Küchenzeile und Versorgungsraum. Aufbauend auf der besseren infrastrukturellen Anlage sollte das Nöchelchen stärker mit Leben gefüllt werden. Ideen waren u. a. die Durchführung von Zeltlagern, verschiedenen Dorffesten sowie Spiel- und Sportangeboten. Darüber hinaus sollte durch die Einrichtung eines Lehrpfades im neu wachsenden Wäldchen und durch das Aufstellen von Informationstafeln bzgl. der weiten Aussicht ein größerer Anreiz zum Naturerlebnis geschaffen werden. Des Weiteren war die Einrichtung einer Boulebahn, das Aufstellen von Holzschnitzereien und Fahrradständern sowie die Erweiterung der Parkflächen bzw. die Ausweisung als Wanderparkplatz (Startpunkt für Wanderungen) angedacht.

Für diese umfangreiche Aufwertungsmaßnahme auf dem Nöchelchen hat die Ortsgemeinde zum 01.08.2021 einen Förderantrag im Rahmen der Dorferneuerung gestellt. Bei einem Ortstermin mit Vertretern der beteiligten Behörden wurde der Antrag in der vorgelegten Form allerdings nicht anerkannt. **Es ist nun am Gemeinderat, die weitere Vorgehensweise festzulegen**. Auf Grundlage der vorgebrachten Anregungen während des Termins besteht die Möglichkeit, das Konzept entsprechend anzupassen und einen erneuten Förderantrag zu stellen. Alternativ kann das Projekt ohne Fördergelder angegangen werden.

5.4 Schwerpunkt „Ökologie und Naherholung“

Im Prozess der Dorfmoderation wurde deutlich, dass der Dorfbevölkerung **der Wald und das Umfeld des Dorfes in ökologischer Hinsicht sehr wichtig** sind. In Eigenleistung wurden bereits mehrere Pflanzaktionen durchgeführt, an denen sich jeweils viele Engagierte von Jung bis Alt beteiligten. Weitere Pflanzaktionen sind gewünscht sowie Maßnahmen im Hinblick auf die zahlreichen Streuobstwiesen und die Wegrandflächen in der Gemarkung. Weiter ist geplant, der Dorfbevölkerung mit Hilfe von Experten bei Informationsveranstaltungen Wissen zu ökologischen / klimarelevanten Themen zu vermitteln, um die Eigeninitiativen im privaten Bereich zu steigern.

Neben der Absicht, **die Natur rund um das Dorf zu schützen und zu fördern**, besteht auch ein großes **Bedürfnis, die Wegeinfrastruktur zur Naherholung rund um Marzhausen zu verbessern**. Die naturräumliche Lage bietet dazu großes Potenzial. Durch die Schließung von Lücken, die Schaffung eines Rundweges und die bedarfsgerechte Ausstattung mit Ruhebänken stünde der Dorfbevölkerung ein attraktives Angebot zum Spazieren, Wandern und Radfahren rund um ihren Heimatort und in die Nachbargemeinden zur Verfügung.

6 Zusammenfassung und Ausblick

Die Erfahrung zeigt, dass Dorferneuerung mit integrierter Bürgerbeteiligung lohnend ist, da die Bürgerschaft dadurch die Chance erhält, die künftige Entwicklung des eigenen Dorfes verantwortlich und gleichberechtigt mitzugestalten.

Die vorstehenden Betrachtungen stellen den vielschichtigen Beteiligungsprozess der Dorfmoderation in Marzhausen dar. Es fanden eine Anlaufbesprechungen und zehn moderierte Treffen statt, die mit fachlicher Beratung und Koordination durch das Büro RU-PLAN Redlin + Renz begleitet wurden. Aus den Ergebnissen geht deutlich hervor, dass Bürgerengagement die Weichen für richtungsweisende Projekte stellen kann, die die Dorfentwicklung in ihrer Ganzheit maßgeblich positiv beeinflussen können. So wurden konkrete Vorschläge für die nachhaltige Weiterentwicklung des Dorfes erarbeitet.

Die Verwirklichung der Dorfentwicklungsziele in Zusammenarbeit von Bürgerschaft, Verwaltung und Planern trägt bereits die ersten Früchte und sollte unbedingt weiterführend verfolgt werden. Das Engagement der Dorfbevölkerung aller Generationen zeigte, dass großes Interesse am Prozess der Dorfentwicklung besteht und diese auch bereit ist, diesen Prozess aktiv mitzugestalten. Die Bürger nahmen größtenteils zahlreich an den moderierten Veranstaltungen teil, zeigten Handlungsbedarfe und entsprechende Lösungsvorschläge auf und arbeiteten engagiert an der Umsetzung von Strategien. Dadurch konnten bereits viele Projekte abgeschlossen und weitere in die Planung gegeben werden (siehe Tabelle 16).

Es liegt nun am Ortsgemeinderat, vor allem die umfangreichen und kostenintensiven Vorschläge des Handlungsprogramms in das fortzuschreibende Dorfentwicklungskonzept aufzunehmen und umzusetzen. Dadurch hat die Ortsgemeinde anschließend die Möglichkeit, Fördergelder für ihre Projekte zu generieren. Aber nicht nur der Gemeinderat, sondern auch die Bürgerschaft von Marzhausen hat nun die Aufgabe, die ersten Erfolge der Dorfmoderation fortzuführen. **Es gilt, die Visionen für ein zukünftig lebenswertes Marzhausen weiterzuentwickeln!**

7 Schlusswort und Dank

Dem Moderationsteam hat es viel Freude bereitet, gemeinsam mit den Beteiligten die Rahmenbedingungen und Leitlinien für ein Zukunftskonzept der weiteren Dorfentwicklung von Marzhausen zu schaffen. Es ist immer wieder interessant zu beobachten, welchen individuellen Weg eine jede Ortsgemeinde in der Dorfmoderation einschlägt.

Abschließend möchten wir uns an dieser Stelle beim ehemaligen Ortsbürgermeister Herrn Brings und dem aktuellen Ortsbürgermeister Herrn Mohr sowie bei allen Mitwirkenden an der Dorfmoderation für ihr Engagement ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen der weiteren Entwicklung der Dorferneuerung in Marzhausen viel Erfolg, den Beteiligten viel Spaß und Freude bei der Verwirklichung der eigenen Ideen sowie eine breite Unterstützung und Anerkennung in der Bürgerschaft.

Claudia Renz

Vanessa Roth

Jutta Kuch

Quellenverzeichnis

JUNGK, R. u. N.R. MÜLLERT (1989): Zukunftswerkstätten. Mit Phantasie gegen Routine und Resignation, 4. Aufl., München.

MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT RHEINLAND-PFALZ (Hrsg.) (2010): Verwaltungsvorschrift zur Förderung der Dorferneuerung (VV-Dorf). Mainz.

Abrufbar unter: https://mdi.rlp.de/fileadmin/isim/Unsere_Themen/Staedte_und_Gemeinden/Dokumente/Dorferneuerung/Foerderung_der_Dorferneuerung__VV-Dorf_.pdf

NATURSCHUTZVERWALTUNG RHEINLAND-PFALZ (Hrsg.): Landschaftsinformationssystem (LANIS). Mainz.

Abrufbar unter: https://geodaten.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/index.php

REGIONALMANAGEMENT MAIN-SPESSART UND TOPONEO-ALLIANZMANAGEMENT SINNGRUND (Hrsg.): Heimat. Karlstadt / Burgsinn.

Abrufbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=IRInL5ZONXo>

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ (Hrsg.): Mein Dorf, meine Stadt. Marzhausen. Bad Ems.

Abrufbar unter: <https://infothek.statistik.rlp.de/MeineHeimat/content.aspx?tp=1027&id=103&g=0714302261&l=3>

Anhang

- Zusammenfassung des Handlungsfeldes „Infrastruktur / Ortsbild“
- Zusammenfassung des Handlungsfeldes „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“
- Zusammenfassung des Handlungsfeldes „Natur / Erholung“